Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 9 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Musikschulen stellen sich vor

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

musikschulen stellen sich vor

MUSIKSCHULE OBERUZWIL

Im letzten Jahr feierte die Musikschule Oberuzwil, kurz MSO, ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erhielten alle vorgesehenen Veranstaltungen der MSO eine festliche Note.

Der offizielle Jubiläumstag war der 30. September 1984.

Es war im Jahre 1973, als zwei Primarlehrerinnen, Annemarie Reufer und Helen Wick, sowie Frau Vreni Weber, die Ausbildung als Grundschullehrerinnen abschlossen. Von ihnen kam denn auch der Impuls, eine Musikschule ins Leben zu rufen. Vorerst sah es ganz darnach aus, als würde Oberuzwil nur die Grundschulausbildung in eigener Regie führen, um sich dann mit Beginn des Instrumentalunterrichtes der ein Jahr zuvor gegründeten Musikschule Flawil anzuschliessen. Ein Zusammenschluss mit Flawil liess sich jedoch nicht realisieren und so war man gezwungen, selbst den Instrumentalunterricht aufzubauen.

Der musikfreundliche Primarschulrat übernahm die Trägerschaft der Musikschule, liess ein Schulzimmer zum Musikzimmer ausstatten und stellte auch die finanziellen Mittel für das notwendige Musikinventar zur Verfügung. Aus der Lehrerschaft und dem Schulrat stellten sich uneigennützig Kräfte zur Verfügung, welche sich in die Organisationsaufgaben teilten.

Im Frühjahr 1976, als der Instrumentalunterricht eingeführt wurde, wies die Schülerstatistik folgendes Bild auf:

Grundkurs I 28 Schüler Grundkurs II 27 Schüler

Geige 6 / Klavier 11 / Altflöte 5 / Gitarre 4/ Trompete 1

Das Interesse der Bevölkerung am Musikunterricht wurde immer grösser, so dass man eine Musikschulkommission gründen musste. Diesem aus sieben Mitgliedern bestehenden Gremium oblag es, den wachsenden Betrieb zu organisieren. In einem Reglement wurden die Kompetenzen der Kommission genau umschrieben. Die MSO umfasst heute die Primar- und Sekundarschule Oberuzwil sowie die Primarschule Bichwil. Z.Zt. sind Abklärungen im Gange über einen Anschluss der Schule Jonschwil an die MSO.

Im Jahre 1982 wurde ein Jugendorchester gegründet, welches regional geführt wird und sich aus Schülern von Flawil, Uzwil und Oberuzwil zusammensetzt.

Wir sind für Sie da

Niemand weiss, was morgen geschieht. Darum brauchen Sie heute die Sicherheit, sich morgen auf jemanden verlassen zu können. So wie es Hunderttausende von zufriedenen Kunden der ‹Winterthur-Leben› bereits tun.

Auch Sie können von unseren Erfahrungen und unserem modernen Versicherungsangebot profitieren. Denn wir stecken die Köpfe nicht in den Sand, sondern befassen uns mit den Problemen, die einem fortschrittlichen Versicherungsunternehmen gestellt werden.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns einfach an:

winterthur
leben

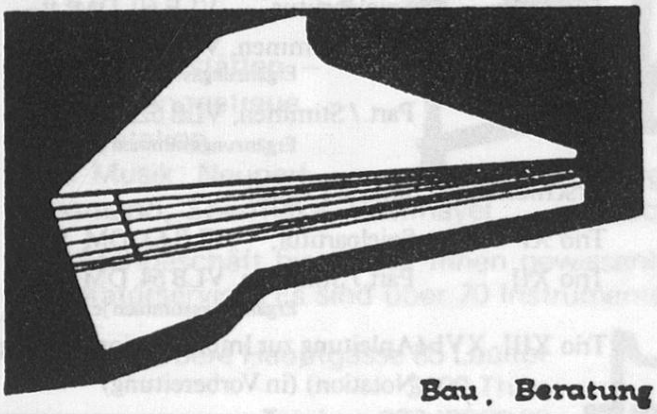
Die MSO zählt heute 80 Schüler(innen) im Grundschulkurs und 173 Schüler (innen) im Instrumentalunterricht. Für die Ausbildung sind 28 Lehrkräfte verantwortlich. Der Instrumentalunterricht erfasst die Fächer: Klavier, Hausorgel, Geige, Cello, Gitarre, Sopranflöte, Altflöte, Querflöte, Oboe, Trompete, Cornett, Posaune, Klarinette. Ab Frühjahr 1984 wurde auch Akkordeon in den Unterricht aufgenommen.

Die MSO hat sich zum Ziel gesetzt, beim Kinde die Freude an der Musik zu wecken. Dies geschieht durch eine Grundausbildung, wo Kenntnisse in Rhythmus, Melodie und Noteniesen vermittelt werden. Hiefür wird auch das Orff'sche Instrumentarium eingesetzt. Dabei soll auch das weniger begabte Kind gefördert werden. Im Anschluss an den Grundschulkurs entscheidet sich der Schüler in den meisten Fällen für den Instrumentalunterricht. Das Musizieren verhilft dem Kind zu mehr Lebensqualität und trägt wesentlich zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung bei.

In zwei Schülerkonzerten mit Einzel- und Gruppenvorträgen stellt sich die Musikschule jährlich der Oeffentlichkeit vor. Dazu folgen noch verschiedene Vorträge bei öffentlichen Veranstaltungen, wie Altersnachmittagen oder Besuche in Alters- und Pflegeheimen.

Die MSO ist heute im Dorf Oberuzwil ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und findet ihre Anerkennung in der Oeffentlichkeit.

Hansruedi Müller



Werkstatt für historische
TASTENINSTRUMENTE

Ruedi Käppeli
6210 Sursee
Bahnhofstr. 36
045 21 23 33

Bau, Beratung, Verkauf, Vermietung für Konzerte

CLAVICHORD VIRGINAL SPINETT CEMBALI HAMMERKLAVIER